

# Hitzige Wortgefechte bei NDR-Diskussion

Sendung „Jetzt reicht’s“ zum Thema Giesener Kalibergwerk wird heute Abend ausgestrahlt

Von Sebastian Knoppik

**Ahrbergen.** Eine lebhafte Diskussion gab es gestern im Dorfgemeinschaftshaus Ahrbergen, wo der NDR die Hörfunksendung „Jetzt reicht’s“ aufgezeichnet hat. Thema war die geplante Wiederinbetriebnahme des Giesener Kalibergwerks.

Das Unternehmen K+S als Betreiber des Bergwerks hatte trotz Einladung keinen Vertreter zu der Diskussion geschickt. Auch Umweltminister Olaf Lies (SPD) sowie Wirtschaftsminister Bernd Althusmann (CDU) nahmen nicht teil. Und so war es vor allem der Bundestagsabgeordnete Bernd Westphal (SPD), der das Projekt in der Diskussion verteidigte. Er verwies vor allem auf die etwa 500 zusätzlichen Arbeitsplätze durch das Megaprojekt: „Das bringt auch Wertschöpfung in die Region.“

Die übrigen Teilnehmer der Diskussionsrunde hingegen sehen die Wiederinbetriebnahme kritisch – oder sprechen sich zumindest für

weitgehende Auflagen aus. „Wir wollen, dass die Innerste voll Leben ist“, sagte etwa Matthias Köhler vom Bund für Umwelt und Naturschutz Hildesheim. Eine artenreiche Fauna in dem Fluss ist seiner Ansicht nach aber gefährdet, wenn

durch eine zusätzliche Kalihalde weiter Salz in die Innerste geschwemmt wird. Dirk Fietz von der Bürgerinitiative Giesen-Schacht verwies darauf, dass an einem Standort von K+S in Kanada ein Bergwerk ohne Halde gebaut wur-

de. „Die schaffen das da.“ Seiner Ansicht nach wäre dies auch am Standort Giesen möglich.

In der Diskussion ging es auch um den Kreistagsbeschluss zur wasserrechtlichen Erlaubnis für das Bergwerksprojekt. Diesen hatte Wirtschaftsminister Althusmann als positives Votum gewertet.

Dem widersprach aber Friedhelm Prior, CDU-Fraktionschef im Kreistag, bei der Diskussionsendung: „Wir sind der Meinung, dass der Antrag nicht zustimmungsfähig ist.“ Es müssten noch weitere rechtliche Fragen geklärt werden. An der Diskussion beteiligten sich auch zahlreiche Zuhörer aus dem Publikum, teilweise durch Beiträge am Mikrofon, teilweise auch durch lautstarke Zwischenrufe.

**Info** Die Sendung wird heute ab 19 Uhr auf NDR 1 Niedersachsen ausgestrahlt. Einige O-Töne aus der Diskussion sind bereits am Vormittag zu hören. Die Sendung lässt sich außerdem unter [www.ndr.de/ndr1niedersachsen](http://www.ndr.de/ndr1niedersachsen) in der Mediathek abrufen.



Moderatorin Anke Genius diskutiert mit Friedhelm Prior, Bernd Westphal, Dirk Fietz und Matthias Köhler (von links).  
FOTO: KNOPPIK